

Bridge an Rhein und Ruhr Brückenschlag März 2020

Inhalt

Vorwort:	2
Warum ist mein Bridgeclub im DBV/BVRR?	2
Liga 2020 an neuem Spielort	3
Hier nun der Zwischenstand der zentralen Ligen	4
Pokal 2020	7
Mitgliederentwicklung	8
Turnierkalender	8
Kurse im BVRR	8
Bridge trotz Corona – geht das?	9
Kostenfreie DBV online-Angebote bei BridgeBase online (BBO)	10
Kleine Regelkunde	11
Frühere Regelordnung von 1583	12

Vorwort:

Michael Gromöller

Liebe Mitglieder,

momentan ist auch das Bridgeleben in den Vereinen/Clubs vollständig zum Erliegen gekommen. Ob wir den Vereinspokal oder die Liga noch durchführen können, liegt nicht mehr an uns, sondern an einem Ende der Pandemie, welches niemand voraussagen kann. Hier auf Seite 10 habe ich für Sie das online-Angebot des DBV zusammengestellt.

BridgeBaseonline (BBO) war die letzten Jahre ein Medium, dass der DBV eher weniger gepflegt hat. Ein Grund ist, dass man die Spieler in den Clubs/Vereinen halten möchte. In Zeiten des beschränkten Ausgangs, bzw. der Schließung aller Clubs/Vereine ist BBO quasi momentan die einige Plattform zum Bridge spielen.

Um den aktiven Mitgliedern im DBV einen gewissen Vorteil zu geben, sind Planungen im Gange, die freien Turniere auf BBO demnächst für Nicht-DBV-Mitglieder kostenpflichtig zu gestalten. Weiterhin müssen dann alle DBV-Mitglieder dem DBV ihren BBO-Namen mitteilen und ihren realen Namen samt DBV-Nummer in ihr Profil schreiben, um mitspielen zu dürfen. Ein längst überfälliger Schritt. Mit einem realen Namen und einer DBV-Nummer kann man Spielern, die unflätig auffallen dann auch endlich das Handwerk legen. Es ist zwar ein Betrug weiterhin möglich, aber eine Kartei wird dann trotzdem da sein, dass Spieler bei mehreren "Auffälligkeiten" besser gefunden werden können.

Nicht-Mitglieder können dann eine online-Mitgliedschaft erwerben.

Alles ist noch in Planung und die technische Umsetzbarkeit wird geprüft. Wir werden Sie informieren, sobald es dazu konkrete Beschlüsse gibt!

Halten Sie durch und ich hoffe auf ein gesundes Wiedersehen bei nächster Gelegenheit!

Warum ist mein Bridgeclub im DBV/BVRR?

Klaus Meier

Es ist eine grundsätzliche Frage, warum man einem Verein, auch ein Verband ist rechtlich gesehen ein Verein, beitritt. Es geht darum seinen Verein in seinem Zweck zu unterstützen. Dazu gehören auch der Nachwuchs (Jugendabteilung) und der Spitzensport. Zudem wird die kollektive Handlungsebene gestärkt: individuelles Einflusspotential wie z. Bsp. Geld und Wissen wird gebündelt und effektiver eingesetzt. Beispiel: juristische Auseinandersetzung zur Anerkennung von Bridge als gemeinnützig bis vor das Bundesfinanzgericht.

Beim DBV: 25 Euro/Spieler im Jahr. Was bekommen mein Club und ich dafür als Gegenleistung?

- ein monatliches Bridge-Magazin mit Artikeln zur persönlichen Weiterbildung, Reiseangeboten, Neuigkeiten aus der Welt des Bridge usw.
- Aus- und Weiterbildung von Turnierleitern weit unter den realen Kosten
- Teilnahmemöglichkeit an vereinsübergreifenden Wettkämpfen wie Challenger-Cup, regionalen und überregionalen Turnieren, Bridgefestival auf Föhr, Deutschen Meisterschaften
- Instanz in sportlichen Entscheidungen

- Möglichkeit, Clubpunkte zu sammeln
- Hilfestellung/Hinweise in vereinsrechtlichen Fragen (Satzung, DSGVO etc.)
- Versicherung des Vereins und ehrenamtlichen Vorstands (mehr als 1,5 Millionen Euro bei Personenschäden, mehr als 500.000 Euro bei Sachschäden, über 50.000 Euro bei Vermögensschäden jeweils bei einer Selbstbeteiligung von 10%, höchstens 520 Euro)
- kostenfreie (Mit-)Nutzung einer Homepage incl. Clubnachrichten und einer Datenbank zur Mitgliederpflege
- kostengünstige Anforderung von Bridge-give-aways bei Werbemaßnahmen
- Bridge online-Angebot bei BBO wird demnächst nur für Mitglieder kostenfrei sein

Liga 2020 an neuem Spielort

Die Erfahrung der Vorjahre mit zahlreichen Terminschwierigkeiten bei den privaten Kämpfen und der Wunsch der Regionalligisten mehr Boards je Kampf zu spielen führten zu einer Neuorganisation der Ligen in unserem Bezirk. Um allen Ligen einen zentralen Spielort anbieten zu können musste auch ein neuer Spielort gefunden werden. Mit dem Serways Hotel an der Raststätte der A1 in Remscheid an der Talsperre ist dies wohl gelungen, nur regulären Spielbetrieb haben bislang höhere Mächte verhindert.

Am ersten Wochenende war es eine Orkanwarnung des Deutschen Wetterdienstes die eine Umplanung nötig machte. Am Sonntag sollte planmäßig bis 19 Uhr gespielt werden, die Orkanwarnung zwang uns aber zu einer Planung, bei der alle um 18 Uhr zu Hause sein konnten. Deshalb wurden 16 Boards der Regionalliga und 24 Boards der zweiten Landesliga verschoben. Die Regionalliga konnte diese bereits am zweiten Wochenende durch einen früheren Beginn nachholen. Die zweite Landesliga kann den komplett ausgefallenen Kampf am dritten Wochenende nachholen. Zwei weitere Kämpfe die schon am Mittag nicht gespielt wurden sollen frei vereinbart werden.

Der zweite Termin konnte glücklicherweise regulär stattfinden, der dritte ist nun wegen der Pandemie verschoben, wir hoffen ihn am 19./20. September veranstalten zu können.

	SP	Regionalliga	Anzahl Kämpfe	Ø
1	93,55	BV Köln-Süd Fair Play 90 Heide Mühleib, Rudolf Lorenz Lutz Gröbler, Jakov Kats	6 (6/0/0)	15,59
2	68,61	BC Düsseldorf Jan Wellem Stefan Benkwitz, Heidi Schürmann Heinrich Viktor Jung, Erich Garre Adam Rduch, Marian Mrukwa	6 (5/0/1)	11,44
3	68,49	BSC Essen 86 II Helmut Lux, Irene Lux Simone Christine Riese, Robert Jaßniger Vita Hupe, Philipp Schwan Thomas Riese, Dr. Yasmin Basegmez	6 (3/0/3)	11,41
4	64,15	BC Recklinghausen I Marko Leinert, Olaf Horstmann Dr. Henning Korte, Dr. Emmanouil Spyrou Dr. Jürgen Leinert, Niki Biederbeck	6 (2/0/4)	10,69
5	63,66	BC Meerbusch 1993 I Andreas Holowski, Hans Jürgen Bäumges Hendrik Nanninga, Dagmar Leibold	6 (3/0/3)	10,61
6	58,74	BC Aachen 1953 I Mona Rieger, Wisse Huvers Sven Niklas Farwig, Niels Ole Farwig Alexandra Dammann	6 (3/0/3)	9,79
7	53,02	BC Bottrop Treff 97 Melitta Böhm-Schwarz, Norbert Mesters Dr. Alisa Schäfer, Fred Schwarz Olaf Senger, Gitta Werring Elisabeth Wichmann	6 (3/0/3)	8,84
8	47,16	BTC Dortmund II Gerdje Arlinghaus, Pawel Serwatowski Ralf Terheyden, Wolfgang Fregonese Dr. Laurence Kane, Franziska Könzgen-Rüttershoff Bernd Rüttershoff, Prof. Robert Winn	6 (3/0/3)	7,86
9	43,13	BC Kleverland Andreas Blaschko, Dr. Koen Dijkstra Renate Düppers, Wolfgang Trill	6 (1/0/5)	7,19
10	39,49	BC Bayer Leverkusen I Josef Koch, Sigrun Zarges Corinna Osicki, Dr.Dr. Irene Loose Josef Beine, Dariusz Bledzki Peter Bode	6 (1/0/5)	6,58

3	Liga	Dezentrale Staffel	Anzahl Kämpfe	Ø
1	12,42	Mönchengladbach III Heide Finger, Gisela Manthey, Mona Kamal, Ute Pflüger	1	12,42
2	11,67	Meerbusch II Ute Vinup, Helga Biesenbach, Martin Bartholomew, Heidi Jaench	1	11,67
	21,97	Mönchengladbach II Friedhelm Hermanns, Andreas Pasing-Husemann, Grace Storch-Kobas, Stefanie Meese, Petra Schlotte	2	10,98
4	13,94	Meerbusch III Gertrud Luckau, Christa Stümges, Christel Breusch, Agnes Bosse	2	6,97
5	0	Bochum Harmonie II Dr. Cornelie Behrens	0	

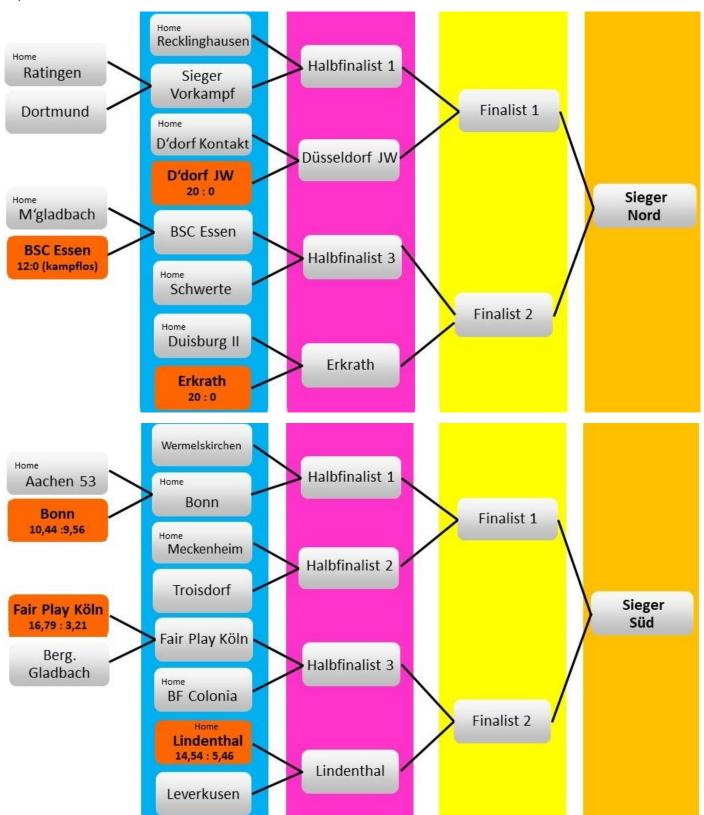
2.	Liga	Staffel 1	2.	Liga	Staffel 2
1	44,72	BC Bayer Leverkusen III Dr. Monika Kucharska-Jansen, Dr. Susanne Karjetta Anny Engelen, Uta Wiesen Michael Mohr		45,69	BC Wemerlskirchen I Dr. Alfred Jedamzik, Waltraut Winn Ursula Diesing, Ekkehard Spanuth Marian Powalla, Adam Griger
2	39,67	BC Troisdorf II Christiane von Oelsen, Ingrid Krüger Inge Wirbitzky, Anke Harfst Margaryta Rapoport-Sukhanska, Dina Anna van	2	39,96	BTC Dortmund III Klaus-Peter Schneider, Franz Foit Ursula Breidenbach, Astrid Krysteck Claus-Peter Warnecke, Gabi Erlberg
3	30,00	As BC Erkrath-Hochdahl IV Hennes Kesting, Andrea Boldt Leonore Fingerle, Dr. Hattes Kesting	3	37,96	BC Velbert 49 Winfried Kröger, Ulrike Burmeister Stephan Peters, Vera Kröger Renate Lingott
4	26,65	BC Niederkassel Claus P. Grimm, Willi <u>Doehring</u> Edeltraud Hess, Herr Hammer Wolfgang Mundt	4	32,35	Neusser BC 1993 II Dr. Karl I. Levin, Dr. Angelika Levin Paul Groove, Gaby Groove Bärbel Köppen, Marie-Theres Schneider
5	21,52	BC Bridgefreunde Colonia Aurelia Fischer, Bronislaw Schiff Gisela Mattsson, Maria Elisabeth Matzel Hannelore Jahn, Vera Soditt	5	14,05	BC Düsseldorf Kontakt IV Amelie Derichsweiler, Ingo Granderath Peter Mordecai, Adelheid Schürmann Mijkje Tietmeyer, Lydia von Trostorff
6	18,14	BC Bochum Harmonie Bärbel Gromatzki, Bärbel Schott Barbara Seidenzahl, Peter Heckmann Achim Seidenzahl	6	9,99	BC Köln Porz Elke Slopek, Margarita Kuzmik Inge Görmar, Rudolf Kuzmik Sigmund Manka

3.	Liga	zentral		Ø
1	41,12	BC Köln II Cordelia Junge, Gabriele Golling-Becker Dr. Michael Branik, Cathérine Loitz	3 (3/0/0)	13,71
2	35,11	BC Nachteulen Leverkusen Dr. Helmut Coulon, Hartmut Hammer Jutta Schäfer, Dr. Hermann Schäfer	3 (2/0/1)	11,70
3	34,51	BC Recklinghausen II Annette Cirsten, Dr. Jürgen Leinert Eve Feinauer, Elke Flunkert	3 (2/0/1)	11,50
4	24,56	Ratinger BC Heinrich Huyskens, Horst Heider Huseyin Cevani, Hans-Jürgen Schiffer Helga Kölsch	3 (1/0/2)	8,19
5	23,17	BC Wermelskirchen II Gitta Müllenbach-Neuhaus, Renate Bonk-Muth Ursula Arlt, Roland Arlt	3 (1/0/2)	7,72
6	21,53	BC Siegerland Inge Kerick, Gerlinde Kittler-Klein Heidemarie Rump, Christa Möller-Stroda	3 (0/0/3)	7,18

Pokal 2020

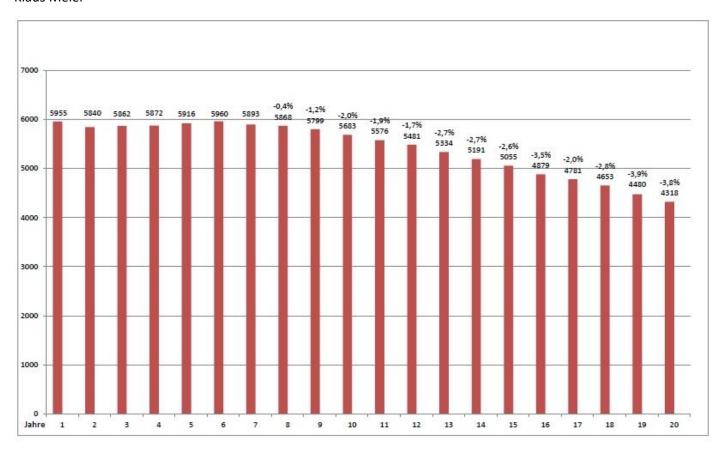
Uwe Breusch

Der Vereinspokal 2020 ist durch die Corona-Krise bis auf weiteres hiermit ausgesetzt. Ob es noch Termine 2020 geben wird oder es dieses Jahr gar keinen Pokal geben wird, hängt vom Verlauf der Krise ab und wie der DBV die Pokalplanung durchführt! Falls der Spielbetrieb im Pokal wieder aufgenommen werden kann, melde ich mich bei den Kapitänen.



Mitgliederentwicklung

Klaus Meier



Die Mitgliederzahlen in den Vereinen des BVRR sind weiterhin rückläufig. Lokale Projekte erreichen zwar etwas, sind aber noch nicht als Modelle übertragbar.

Turnierkalender

Im Turnierkalender auf der BVRR Seite sollen alle Turniere stehen, die über den Verein hinausgehen, aber noch kein DBV-Turnier sind: Stadtmeisterschaften, Städtekämpfe, Vergleichskämpfe, Freundschaftsturniere etc.

Bitte schicken Sie uns ihre Einladungen an vorstand@bridge-rheinruhr.de, damit wir sie einstellen können.

Voraussetzung ist aber, dass wir danach eine Ergebnismeldung erhalten. (Sofern die Teilnehmer es wünschen mit einzelnen NNs bei der Namensnennung).

Freuen würden wir uns über Bilder und Berichte von den Turnieren.

Kurse im BVRR

Dieter Henkel

Momentan ist ein TL-Kurs (weißer Schein) am 23.5. und 6.6. geplant. Ob dieser Kurs durchgeführt werden kann, ist aus heutiger Sicht sehr unwahrscheinlich!

Angemeldete Teilnehmer werden frühzeitig benachrichtigt.

Bridge trotz Corona – geht das?

Simone Riese

Aufgrund der Coronakrise können wir uns aktuell nicht zum Bridge treffen, wir dürfen es einfach nicht.



Auf der anderen Seite haben manche Menschen mehr Zeit.

Wer jetzt doch Bridge spielen möchte und zu Hause nicht zu viert ist, kann das bei BBO tun.

Dort kann man im Hauptbridgeclub spielen oder bei Turnieren.

Kostenfreie DBV online-Angebote bei BridgeBase online (BBO)

Michael Gromöller

Unterricht:

•	Gegenspiel	Dienstag	21.00 bis 22.00 Uhr
•	Reizung A	Freitag	18.00 bis 19.00 Uhr

•	Reizkonventionen	Montag	18.00 bis 19.00 Uhr (bis Ostern)
•	Alleinspiel	Mittwoch	18.00 bis 19.00 Uhr (bis Ostern)
•	Gegenreizung	Donnerstag	21.00 bis 22.00 Uhr (bis Ostern)

https://www.bridge-verband.de/lernen/unterricht in bridge base online/

Übungsturniere mit Boardbesprechung:

Dienstag 11.00 UhrSamstag 14.00 UhrSonntag 14.00 Uhr

Das Unterrichtsangebot wie auch die Übungsturniere stehen unter der Leitung von DBV-Dozent Christian Fröhner aus Wiesbaden. Bei den Turnieren arbeiten mit Pony Nehmert und Nikolas Bausback zwei erfolgreiche und bekannte Turnierspieler und erfahrene DBV-Übungsleiter mit.

https://www.bridge-verband.de/lernen/uebungsturniere mit boardbesprechung bei bbo/

DBV-Turniere bei BBO:

Dienstag 20.30 Uhr 15 Boards (Butler-Wertung)

Mittwoch 20.30 Uhr 15 Boards (INDIVIDUAL)

15 Boards (Paarturnier in gerader Kalenderwoche)

Donnerstag 20.30 Uhr 15 Boards (Paar-Wertung)

Samstag 19.30 Uhr 15 Boards (Paar-Wertung)

Sonntag 19.00 Uhr 15 Boards (Butler-Wertung)

http://bbo-germany.de/

Eine kleine Anleitung zur Onlineplattform haben wir auf die Startseite der Homepage gestellt.

Kleine Regelkunde

Was bringt die neue TO?

<u>Seit dem 1. Januar 2020 ist die neu überarbeitete Turnierordnung in Kraft und gilt bei</u> jedem Turnier im Club:

- 1. Künftig müssen alle Bietkarten bis zum Ende der Klärungsphase auf dem Tisch liegen bleiben, also bis das verdeckt erfolgte erste Ausspiel aufgedeckt wird (§ 18 Abs. 3). Das verdeckte erste Ausspiel ist bereits seit der Regeländerung 2017 verbindlich vorgeschrieben (siehe § 41 A TBR).
- 2. Für Paarturniere gilt neu, dass jedes Paar mindestens 75 % der vorhandenen Boards spielt. Bisher waren hier nur 60 % gefordert (§ 23).
- 3. Für Teamturniere gilt nun, wenn nur 10 oder weniger Boards pro Teamkampf gespielt werden, kann der Turnierveranstalter die Zahl der Boards, die pro Kampf mindestens gespielt werden müssen, von 75 % auf bis zu 50 % verringern (§ 39).
- 4. Die Screen Bestimmungen wurden an die international gültigen Standards angepasst und weichen teils von der bisherigen Prozedur erheblich ab (§ 19).
- 5. Die bisherige DBV Team-Liga Ordnung und die Paarliga-Ordnung verlieren mit Inkrafttreten der TO 2020 am 01.01.2020 ihre Gültigkeit. Die Bestimmungen beider Ordnungen wurden in der TO 2020 in die §§ 48 53 und §§ 54 58 integriert. Aber auch diese Kapitel wurden teilweise überarbeitet. Unter anderem wurden die Teilnahmebedingungen für den DBV Vereinspokal liberalisiert. So genügt es jetzt bereits, wenn der gewöhnliche Aufenthaltsort im Umkreis von 100 km liegt, sich innerhalb des Gebiets des betreffenden Regionalverbands befindet und zusätzlich seit 2 Jahren eine Mitgliedschaft besteht, oder seit 4 Jahren eine Erstmitglied in dem Verein besteht, für welchen man am Pokalwettbewerb teilnehmen möchte.
- 6. Auch die Teilnahmebedingungen für deutsche Meisterschaften wurden überarbeitet. Es gilt jetzt nur noch die Bedingung, dass die Teilnehmer zum 1. Januar eines Jahres, in dem die Meisterschaft stattfindet, Mitglied in einem Mitgliedsverein des DBV sein müssen. Sämtliche bisherigen Bestimmungen in Bezug auf ausländische / staatenlose Teilnehmer sind entfallen (§ 2 Abs. 4).

Zwei Kommentare hierzu:

Unter Punkt 5 werden die Bedingungen für den Vereinspokal gelockert, nun können mehr Mitglieder eines Vereins im Pokal spielen. Das ist sehr erfreulich, da eine breite Beteiligung ähnlich dem DFB-Pokal sehr schön wäre. Ist es nicht eine gute Gelegenheit einmal 32 Boards gegen sehr erfahrene Bundesligaspieler kämpfen zu dürfen?

Bei jedem gespielten Board in jedem Turnier greift Punkt 1. In den vergangenen Wochen haben wir das bereits schon getestet und festgestellt, dass man sich das durchaus angewöhnen kann (ist aber auch nötig, da reflexartig schon alle vorher die Reizung einpacken). Wenn aber eine komplizierte Reizung vorliegt ist es sehr angenehm und entspannt, am Ende die ganze Reizung durchfragen zu können. Die neue Regelung hilft dann auch Ausspiele von der falschen Seite zu verhindern.

Simone Riese

NEWE STRAFFORDNUNG

er denen fleißigen Spielern über die Alchseln gucket/also daß ine egn — heiße Angst wurt/den soll man bald verjagen und heißt ihn ein Riebitz-Wer aber die Karte von zween Spie-lern beglotzert hat und fommt im eyn Lüstlenn ennem etwas kundzuthun durch Klappern mit den Alugen oder er schwatzet mit dem Maul/den soll er sawaizer mit dem Allaul/den soll / man pönitiren um 30 psennige in guter Alüntz oder eşn Krügelein voll Märtz-bier zu gemeşnem Besten / dann verjag ihn. Wer aber bedünstet / so voll Weisheit zu seşn/daß Er den Spielern will Rat geben/oder sagen/es habe eşnes nicht recht gespielet / den-soll man auf sein Maul schlagen/auch ime das Käpplein über die Ohren trezben/denn er ist eşn Ssel/dazu soll man ihn verstäupen und werste ihn auf die Baß Saß.